Gemeinde Reinach
Die Stadt vor der Stadt

Gemeinde Reinach
Hauptstrasse 10
4153 Reinach
www.reinach-bl.ch

Telefon 061 511 64 55

Schriftliche Beantwortung der Interpellation Nr. 814

Ferienhaus Adelboden

Betrifft:	Leistungsbereich	LB 22 Kultur und Begegnung
	Leistung/Querschnittsleistung	
Zuständigkeiten:	Ressort	Kultur und Begegnung
	Mitglied des Gemeinderats	Christine Dollinger
	Geschäftsleitung	Stefan Haller
	Leistungs-/Querschnittsverantwortung	Frederic Haller

2018 war die Rede davon, dass das Ferienhaus Adelboden - je hälftig im Besitz der Gemeinde Binningen und Reinach - eine neue Heizung benötige. Binningen sistierte jedoch 2019 die Übernahme ihres Kostenanteils von CHF 60'000. Der Gemeinderat orientierte in seiner Antwort auf meine Interpellation (N° 763) darüber, dass in Zusammenarbeit mit der Hotelfachschule Thun ein neues, defizitfreies Betriebsmodell gesucht werde, ohne dass die Reinacher und Binninger Schulklassen auf Ferienlager in diesem Haus verzichten müssten. Dem BWK-Bericht zum Jahresbericht 2021 war zu entnehmen, dass dieses Ziel nicht erreicht werden konnte, das Ansinnen aber 2022 wieder aufgenommen werde.
Seither haben wir dazu nichts mehr vernommen.
Angesichts der prekären Finanzlage von Reinach stellt sich die Frage erneut, wie es mit dem Ferienhaus weitergehen soll.

Zu den einzelnen Fragen äussert sich der Gemeinderat wie folgt:

Wie sieht das Betriebsergebnis des Ferienhauses aktuell aus (Gewinn / Verlust 2023-2025)?
Das Ferienhaus ist seit mehreren Jahren nicht selbsttragend. In den letzten Jahren resultierte ein jährliches Defizit in der Grössenordnung von rund CHF 40’000, welches zwischen den Gemeinden Reinach und Binningen je zur Hälfte getragen wird.
Für die Jahre 2022 bis 2025 lauten war der Verlust für die Gemeinde Reinach wie folgt:

- 2023: CHF 22'588.00
- 2023: CHF 17’600.00
- 2024: CHF 18'239.00
- 2025: CHF noch nicht abgerechnet

Wie hoch war die Auslastung durch Reinacher Schulklassen 2023-2025?
Das Ferienhaus wird jährlich für eine Woche durch die SEK-Reinach und jedes zweite Jahr für eine Woche durch die 6. Klassen der Primarstufe genutzt (jeweils 2-3 Klassen). Die Nachfrage bei der Primarschule ist eher abnehmend, bei der Sekundarschule bleibt sie konstant.
Darüber hinaus wird das Haus regelmässig durch Reinacher Vereine genutzt, welche gerne von dem günstigen Angebot profitieren. Die mehrheitlichen Buchungen werden von Drittpersonen oder Vereinen ohne direkten Bezug zur Gemeinde Reinach vorgenommen.

Welchen Plan B hat der Gemeinderat, wenn die alte Heizung definitiv aussteigt?
Mittelfristig ist der Ersatz der Heizanlage als zwingende Massnahme vorzusehen. Sollte es vor dem Ersatz zu einem Ausfall kommen, ist der Weiterbetrieb nur eingeschränkt mit einem Provisorium aufrechtzuerhalten oder temporär gar nicht möglich.
In diesem Fall würden mit der Gemeinde Binningen umgehend die notwendigen Sofortmassnahmen festgelegt, insbesondere zur Sicherstellung der Betriebssicherheit und zur Minimierung von Folgeschäden. Je nach Situation und weiteren Nutzungsabsichten kommen eine längerfristige provisorische Lösung oder eine vorzeitige Ersatzbeschaffung in Frage.

Wann wird die Suche nach einem anderen Betriebsmodell wieder aufgenommen?
Die Suche nach einem alternativen Betriebsmodell wurde bereits durch die Gespräche mit potenziellen Partnern (Bergbahnen, Tourismusverband) und der Gemeinde Binningen angestossen. Nach den Verzögerungen aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Austausch in der zweiten Hälfte 2024 wieder aufgenommen.
Im Vordergrund stehen die Klärung der Investitionsfähigkeit, der künftigen Ausrichtung sowie das grundsätzliche weitere Vorgehen mit der Gemeinde Binningen. Der Gemeinderat wird in den kommenden Monaten die Gespräche mit der Gemeinde Binningen weiterführen.

Steht der Gemeinderat auch der Verkaufsoption ohne weitere Nutzungsmöglichkeiten für Reinach offen gegenüber?
Der Gemeinderat ist bereits dabei, gemeinsam mit Binningen Optionen wie den Verkauf oder die Verpachtung zu prüfen, dies auch weil der Betrieb eines Ferienheims keine Kernaufgabe der Gemeinde darstellt und erhebliche Investitionen anstehen. Gleichzeitig ist zu berücksichtigen, dass die Liegenschaft ausserhalb des Baugebiets liegt, sich in der Landwirtschaftszone befindet und der Betrieb aktuell strukturell defizitär ist. Dies kann die Marktfähigkeit einschränken und engt den Kreis potenzieller Investoren stark ein.
Der Gemeinderat wird die Verkaufsoption im Rahmen des mit der Gemeinde Binningen zu klärenden weiteren Vorgehens vertieft beurteilen.

Gemeinde Reinach, Kultur und Begegnung





Christine Dollinger
Gemeinderätin

Stefan Haller
Geschäftsleiter

4153 Reinach, Datum der GR-Sitzung: 13. Januar 2026 / fh